

Guatimozin

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

- 1 Guatimozin und sein Liebling,
- 2 Er der Mexicaner Kaiser,
- 3 Dieser seine treue Seele,
- 4 Lagen jetzt auf glühnden Kohlen,
- 5 Daß sie ihren weißen Teufeln
- 6 Noch mehr Schätze, als sie wußten,
- 7 Zeigen sollten. Guatimozin
- 8 Schwieg; da wendete sein Liebling
- 9 Sein Gesicht voll Qualen zu ihm,
- 10 Seufzend. »Freund,« erwiderte der Kaiser,
- 11 »Ist mein Bette denn von Rosen?«
- 12 Also starben Beide schweigend.

Das Gedicht „[Guatimozin](#)“ von [Johann Gottfried Herder](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	Titel	„Guatimozin“
Verse	12	Wörter	57
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
